# Gemeindebrief

**August**
**September 2023**

## Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen

Unter'm Regenbogen


| | |
|---|---|
| Jubiläumskonfirmation | S. 9 |
| Tauffest gefeiert | S. 14 |
| Grillfest für Mitarbeitende | S. 15 |
| Einschulungsgottesdienste | S. 16 |
| Neue Konfis werden begrüßt | S. 16 |
| Regionalbischof geht in den Ruhestand | S. 17 |
| Kirchenvorstandswahl 2024 | S. 18 |
| Saisonstart Männerkreis | S. 19 |
| Tagesfahrt vom Bürgerverein | S. 19 |
| Gemeinsamer Männerabend | S. 19 |

# Liebe Völlener und Völlenerfehntjer,

Aus Liebe …
Wenn man heute Aufmerksamkeit gewinnen möchte, dann muss man wohl ein „Hashtag“ (gesprochen: Häschtäg) verwenden. Dieses kleine Zeichen „#“ verweist darauf, dass sich im Internet insbesondere in den Sozialen Medien zahlreiche Informationen und Seiten zu einem bestimmten Thema finden.

#ausLiebe - So lautet die Kampagne zu 175 Jahren Diakonie in Deutschland, welches in diesem Jahr gefeiert wird. Neben den anderen großen Wohlfahrtsverbänden bearbeitet die Diakonie die grundlegenden Nöte von Menschen. Ob es um Armut, Migration, Obdachlosigkeit, Sucht, Pflege, Behinderung oder Hospizarbeit geht - die Diakonie spielt an diesen Stellen eine wesentliche Rolle.

Aus Liebe … ja, darauf basiert jegliche diakonische Arbeit. Aus Liebe werden Diakoniestationen betrieben, gibt es Beratungsstellen, werden Kinder- und Frauenschutzhäuser geführt und findet die diakonische Arbeit vor Ort in der Kirchengemeinde statt. Aus Liebe wird gepflegt, beraten, sich gekümmert, ehrenamtlich unterstützt, ein Zuhause angeboten und schlichtweg geholfen. Oft unsichtbar, nur von denjenigen wahrgenommen, die diese Hilfe geben und eben den Menschen, die diese Hilfe empfangen.

Der größte Schwerpunkt der diakonischen Tätigkeit ist die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. Fast 650.000 Plätze in der Kinder- und Jugendhilfe gibt es bei der Diakonie. Auch im Bereich der Altenhilfe zählt die Diakonie zu den größten Anbietern bundesweit und ohne ehrenamtliches Engagement ist diakonische Arbeit undenkbar. Insgesamt rund 700.000 freiwillig Engagierte spielen mit Kindern, helfen Geflüchteten oder lesen Seniorinnen und Senioren vor. Sie halten die Hände von Sterbenden und unterstützen Menschen mit Behinderung.

Leider viel zu schnell kann jeder und jede von uns in eine kritische Lebenssituation gelangen. Insbesondere in den vergangenen Wochen und Monaten mussten wir doch alle feststellen, dass Menschen an der einen oder anderen Stelle auf Hilfe angewiesen sind. Gerade gefährdete Gruppen und Menschen in prekären Lebenssituationen waren und sind von Energiearmut sowie Arbeits- und Wohnungslosigkeit bedroht. Die unsäglich hohe Inflation macht dem größten Teil von uns zu schaffen und vor einer Erkrankung sind wir auch alle nicht geschützt.

Christliche Nächstenliebe ist das Grundverständnis, welches unser Handeln bestimmt. Wir sehen unser Gegenüber, nehmen ihn oder sie wahr. Wir erkennen eine Notsituation und handeln, indem wir Hilfe organisieren oder anbieten. Das muss und kann unser Miteinander tragen! In einer Gesellschaft, die anonymer wird, ist es zwingend erforderlich, dass wir aufeinander zugehen und uns gegenseitig unterstützen. Reichen Sie Ihrem Nachbarn, Ihrem Arbeitskollegen oder der Seniorin die Hand, senden Sie das Signal aus, dass Sie für den anderen da sind. Bieten Sie Ihre Hilfe an! Es ist ein tolles Gefühl, zu helfen … aus Liebe!

Helmut Hartema,
Diakonisches Werk im Ev.-luth. Kirchenkreis Rhauderfehn

# Pfingstmontag ökumenisch

Erstmals gab es am **Pfingstmontag** einen großen **ökumenischen Gottesdienst** für alle christlichen **Gemeinden** in **Westoverledingen**.
Gastgebende Gemeinde war die **katholische Gemeinde Flachsmeer**, die in den großen Pfarrgarten eingeladen hatte.

Nach dem Open-air-Gottesdienst waren alle noch zu Grillwurst und Getränken eingeladen.
„Der pfingstliche Geist der Ökumene war mit Händen zu greifen.“ So ein begeisterter Gottesdienstbesucher.

*H.D.*

# 50 Jahre Westoverledingen

Dieses besondere **Jubiläum** wurde am Wochenende **3./4.6.** rund um das **Rathaus** in **Ihrhove** ausgiebig gefeiert.
Die ökumenische Pfarrkonferenz der christlichen Kirchen in WOL hatte für den Samstag eine Veranstaltung organisiert, bei der aus den verschiedenen Gemeinden Mitglieder davon erzählten, was sich in den vergangenen 50 Jahren so alles getan hat.

Am **Sonntag** fand dann ein **großer Festgottesdienst** statt, in dem **Pastor Heino Dirks** die Predigt hielt.
Es war ein sehr bereicherndes ökumenisches Erlebnis, das den vielen Besuchern sicherlich sehr gut in Erinnerung bleiben wird.

*H.D.*

# Gezeitenkonzert in Völlen

Am **8. Juni** fand wieder ein wunderbares Konzert im Rahmen der **Gezeitenkonzerte** in der **Völlener Kirche** statt.
Das **Trio Orelon** präsentierte unter dem Motto **„Beethovens Töchter“** Werke von **Beethoven** selbst, von **Amy Beach** und **Dora Pejacevic**.
**Judith Stapf** (Violine), **Arnau Rovira** I **Bascompte** (Violoncello) und **Marco Sanna** (Klavier) begeisterten die Gäste in der ausverkauften Kirche.

*Foto: Leserfoto*

*H.D.*

Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich.

Psalm 63,8

# ZUFLUCHT UNTER GOTTES FLÜGELN

In ihrem Roman „Violeta“ schreibt Isabel Allende über ihren Romanbruder: „Er war der große Baum, der mir Schatten gespendet und mich beschirmt hatte von meiner Geburt an.“ Was Schatten bedeutet, wissen wir auch zu schätzen, die Sommerhitze ist manchmal schier unerträglich. Es ist schlimm, wenn die Bäume keinen Schatten mehr spenden können. Viele verlieren nach den Jahren der Hitze und Dürre die Blätter, kämpfen selbst um Überleben oder haben den Kampf schon verloren. Da ist nichts mehr mit Zuflucht oder gar frohlocken.

Wie viel stabiler ist das Angebot Gottes, unter dem Schatten seiner Flügel Zuflucht zu finden. Mehrfach greifen Psalmbeter dieses Bild auf. Sie haben die Erfahrung gemacht: Gottes Schutz ist Leben spendend. Unter Gottes Flügeln finden wir Menschen den Raum, in dem wir uns entfalten können, Leben gestalten und bewahren können. Ganz sanft ist so ein Flügel. Da kann es schon vorkommen, dass wir sie nicht bemerken.

Wir schreiben unser Wohlergehen unseren Leistungen zu. Wenn es mal nicht rund läuft, sind die Verantwortlichen schnell ausgemacht. Es sind immer die anderen. Und ich selbst, was kann ich dafür, dass wir unter der aus den Fugen geratenen Natur, der Welt zu leiden haben?

Ich brauche Hilfe. Du bist mein Helfer, und unter dem Schatten deiner Flügel frohlocke ich. Du schenkst mir den Raum, in dem ich mein Leben in Verantwortung gegenüber deiner Schöpfung und deiner Geschöpfe gestalten kann.

CARMEN JÄGER

*Hallo, lieber Gott,*

am liebsten **rede ich direkt mit dir**. Es ist aber auch gut zu wissen, dass ich einen Fürsprecher habe, der **Leben und Leiden** auf dieser Erde selbst erlebt hat. Wie an einem Geländer kann ich so durchs Leben gehen, wohl wissend, dass **mancher Irrweg** trotzdem von dir **begleitet wird**. Danke dafür! *Amen*

CARMEN JÄGER

# Nachruf Hinni Meinen

Am Samstag, 15.7.2023, haben wir Abschied genommen von Hinrich Bernhard Meinen, der allen als Hinni Meinen vertraut war.

Hinni Meinen war ein Original und vielfältig engagiert: Er hat sich v.a. in zwei besonderen Fällen für das Bleiberecht von Asylsuchenden stark gemacht. Er war im Schützenverein, in der Kommunalpolitik, im Shantychor Overledinger Jungs und eben auch in unserer Kirchengemeinde engagiert.

Hinni machte alles das, wie er mal sagte, weil es ihm einfach Freude macht. Entsprechend kam sein Engagement von Herzen und wenn er was anfasste, dann mit der entsprechenden ihm eigenen Leidenschaft.

So hat Hinni einmal für den KV kandidiert, hat mehrere Glaubenskurse mit vorbereitet und hat mit seiner wunderbar sonoren Stimme so oft die Lesung im Gottesdienst gehalten.

Für alles, was Hinni für seine Kirchengemeinde getan hat, danken wir von Herzen. Seine Stimme, die nun verstummt ist, wird fehlen. Möge er nun schauen, woran er immer geglaubt hat.

Allen, die um ihn trauern, wünschen wir Trost und Segen und Geborgenheit in den wunderbaren guten Mächten Gottes. *H.D.*

Du bist mein
Helfer, und
unter dem Schatten
deiner Flügel
frohlocke ich.
PSALM 63,8
Monatsspruch
AUGUST
2023

Jesus Christus spricht:
Wer sagt denn ihr, dass ich sei? «
MATTHÄUS 16,15
Monatsspruch
SEPTEMBER
2023

# Abschied von der Grundschule

Wir haben auch in diesem Jahr wieder vor den **Ferien zwei Gottesdienste** gefeiert und die **Viertklässlerinnen** und **Viertklässler** mit einem Segen verabschiedet.
Es war wunderbar zu erleben, mit wieviel Freude die Kinder bei der Sache waren, die z.T. Gebete und kleine Anspiele vorbereitet hatten, und mit wieviel Leidenschaft sie gesungen haben.
Allen Beteiligten und Vorbereitenden ein ganz herzliches Dankeschön!

*H.D.*

*Foto: Leserfoto*

# Plattdeutsche Andachten auf NDR 1

In der Zeit vom 31.7. bis zum 4.8. werden die plattdeutschen Andachten auf NDR 1 in der Sendung „Dat kannst mi glöven“ um 14:15 Uhr wieder von ihrem P. Heino Dirks gesprochen.

*H.D.*

# Konfirmationsjubiläen am 3. September 2023

## 50, 60, 65, 70, 75 Jahre

für Neugierige
# RELIGION

## SOLL MAN SICH SCHULDIG FÜHLEN?

Schuldige findet man schnell – für alles Mögliche: Die Religionen und ihre Vertreter sollen schuld sein an Krieg und Gewalt, Zuwanderer an der Ausländerfeindlichkeit und Juden am Antisemitismus. Schon seit alters erfinden Menschen für jede nur erdenkliche Störung die absurdesten Schuldzuweisungen. An der Infektion ist der Kranke schuld, weil er sich angeblich zu leichtsinnig verhielt. Oder die Chinesen oder die Hexen. Das 3. Buch Mose, Kapitel 14, fordert sogar, Schuld zu tilgen, wenn ein Haus von Schimmel befallen ist – wessen Schuld auch immer. Eine biblische Vorschrift aus einer uralten fremden Welt. Die Bibel dokumentiert aber auch, wie die Menschheit die Schuldfrage einzuhegen versuchte: Strafe soll nur den treffen, der sich versündigt hat, fordert das 5. Buch Mose 24,16. Grundsätze wie dieser bestimmen bis heute das Recht.

Der erste Schritt zum Eingeständnis eigener Schuld ist die Bereitschaft, von sich auf andere zu schließen. „Was du nicht willst, das man dir tu, das füg auch keinem anderen zu", sagt die goldene Regel. Die Eltern oder die eigenen Kinder im Stich lassen, andere verletzen, betrügen, beklauen, belügen: Bei allen anderen ist der Verstoß gegen eines der Zehn Gebote schnell erkannt. Besser, man ginge auch mit sich selbst so streng ins Gericht.

„Schuld" bezeichnet nicht nur, was man anderen angetan hat. Man kann anderen auch etwas „schuldig" bleiben: Geld, Dank, Respekt, eine Erklärung, den gebotenen Abstand während einer Pandemie – und dies aus der Perspektive dessen betrachten, dem man es schuldig bleibt. Auch Gott können Menschen etwas schuldig bleiben: die geforderte Feindesliebe, den Verzicht auf Vergeltung, überhaupt den Verzicht darauf, andere zu richten.

Den meisten Opfern tut es gut, wenn Täter sagen: „Ich bin schuld. Ich bitte um Entschuldigung." Daher fordert die kirchliche Bußlehre von Sündern echte Reue. Täter, die ihre Opfer um Entschuldigung bitten, machen sich von ihnen abhängig. Ihre Opfer können frei entscheiden, ob sie die Schuld vergeben. Wer gelernt hat, diese Abhängigkeit auszuhalten, erträgt sich auch eher selbst, so wie er ist. Eher als jene, die ihr Unrecht lieber verdrängen.

Mit maßlosem Konsum macht sich die wohlhabendere Hälfte der Menschheit auch schuldig, nämlich an jenen, denen sie die Ressourcen zum Leben entzieht. Eine bittere Wahrheit. Es fällt leichter, diese Wahrheit zu ertragen, um dann nach Auswegen zu suchen, wenn man sich damit jemandem anvertrauen kann. Wenn man einen Adressaten weiß, den man um Vergebung bitten kann – Gott.

BURKHARD WEITZ

chrismon
Aus: „chrismon", das evangelische Monatsmagazin der Evangelischen Kirche.
www.chrismon.de

# Der reiche Kornbauer

Gebt acht, hütet euch vor jeder Art von Habgier! Denn das Leben eines Menschen besteht nicht darin, dass einer im Überfluss seines Besitzes lebt. Und er erzählte ihnen folgendes Gleichnis: Auf den Feldern eines reichen Mannes stand eine gute Ernte. Da überlegte er bei sich selbst: Was soll ich tun? Ich habe keinen Platz, wo ich meine Ernte unterbringen könnte. Schließlich sagte er: So will ich es machen: Ich werde meine Scheunen abreißen und größere bauen; dort werde ich mein ganzes Getreide und meine Vorräte unterbringen. Dann werde ich zu meiner Seele sagen: Seele, nun hast du einen großen Vorrat, der für viele Jahre reicht. Ruh dich aus, iss und trink und freue dich! Da sprach Gott zu ihm: Du Narr! Noch in dieser Nacht wird man dein Leben von dir zurückfordern. Wem wird dann das gehören, was du angehäuft hast? So geht es einem, der nur für sich selbst Schätze sammelt, aber bei Gott nicht reich ist.

Grafik: Pfeffer

JESUS IN EINEM GLEICHNIS AN SEINE JÜNGER, LUKAS 12,15–21

# *Der Terminkalender*

August - September 2023

| | | |
|---|---|---|
| **29. Juli- 16. Aug.** | | Urlaub Pastor Heino Dirks;<br>Vertretung: Pastorin Helga Borghardt *(s.S.15)* |
| **30. Juli** | | **8. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Sommerkirche in Flachsmeer |
| **31. Juli-4. Aug.** | | Plattdeutsche Andachten auf NDR1<br>mit Pastor Heino Dirks jeweils gegen 14:15 Uhr *(s.S. 8)* |
| **2. Aug.** | 19.30 Uhr | Basarkreis |
| **6. Aug.** | | **9. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Völlen |
| | 15.00 Uhr | Teesöndach in Völlenerfehn |
| **9. Aug.** | 15.00 Uhr | Frauenkreis Völlen |
| | 20.00 Uhr | Frauentreff |
| **12. Aug.** | 14.00 Uhr | Saisonstart Männerkreis *(s.S. 19)* |
| **13. Aug.** | | **10. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Völlenerfehn |
| **19. Aug.** | 9.00 Uhr | Gottesdienst zur Einschulung in Völlenerfehn *(s.S. 16)* |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst zur Einschulung in Völlen *(s.S. 16)* |
| **20. Aug.** | | **11. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Völlen mit Taufe |
| | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst in Völlen |
| **23. Aug.** | 20.00 Uhr | Kirchenvorstandssitzung in Völlenerfehn |
| **24. Aug.** | 19.00 Uhr | Besuchskreistreffen in Völlenerfehn |
| **27. Aug.** | | **12. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Völlenerfehn |
| | 15.00 Uhr | Gottesdienst in Emden zur Verabschiedung<br>von Regionalbischof Dr. Detlef Klahr *(s.S. 17)* |

| | | |
|---|---|---|
| **1. Sept.** | 16.00 Uhr | Konfifreitag in Völlenerfehn: Generalprobe für den Gottesdienst am 10.09. |
| **3. Sept.** | | **13. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst in Völlen |
| | 14.00 Uhr | Jubiläumskonfirmation in Völlen anschließend Teetafel in Völlenerfehn *(s.S. 9)* |
| **5. Sept.** | 19.00 Uhr | Treffen der lutherischen Kirchenvorstände in Völlenerfehn *(s.S.19)* |
| **6. Sept.** | 19.30 Uhr | Basarkreis |
| **9. Sept.** | 9-12 Uhr | Konfisamstag in Völlenerfehn |
| **10. Sept.** | | **14. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst zur Begrüßung der neuen Konfis in Völlenerfehn mit Gitarrenchor Saitenklang *(s.S.16)* |
| | 15.00 Uhr | Teesöndach in Völlenerfehn*)* |
| **11.-14. Sept.** | | Klausurtagung des Kirchenkreises; Vertretung: Pastorin Bianca Spekker *(s.S. 15)* |
| **14. Sept.** | 15.00 Uhr | Frauenkreis Völlen |
| | 20.00 Uhr | Frauentreff |
| **15. Sept.** | 19.30 Uhr | Männerkreis mit Pastor Heino Dirks zum Thema: „Höher als alle Vernunft“ |
| **17. Sept.** | | **15. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Völlen mit Taufen |
| | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst in Völlen |
| **22. Sept.** | 19.00 Uhr | Dankeschöngrillen für Mitarbeitende *(s.S. 15)* |
| **24. Sept.** | | **16. Sonntag nach Trinitatis** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst in Völlenerfehn |
| **27. Sept.** | 19.30 Uhr | Gemeinsamer Männerabend in Völlenerfehn mit Bürgermeister Theo Douwes *(s.S. 19)* |
| **1. Okt.** | | **Erntedank** |
| | 10.00 Uhr | Gottesdienst zum Erntedankfest in Völlen auf dem Hof ter Bogt |
| | 11.00 Uhr | Kindergottesdienst in Völlen |

# Wunderbares Tauffest gefeiert

Der starke Wind hätte fast noch einen Strich durch die Rechnung gemacht, aber dann fand sich doch noch eine einigermaßen windgeschützte Ecke am **Badesee** in **Völlen**.
Über **20 Kinder** ließen sich mit ihren Familien und Paten an die **Taufe vor 10**, **11**, **12** oder **13 Jahren erinnern**.
Erstmals **taufte Pastor Heino Dirks** drei Kinder im **Badesee** und ging dann am Ende des Gottesdienst auch noch selbst im Talar im Badesee „baden".
**Kinder** vom **Kindergottesdienst** und der **Gitarrenchor Saitenklang** haben den Gottesdienst mitgestaltet, der etwa **250 Besuchern** sichtlich große Freude bereitet hat.
Nach dem Gottesdienst konnte die Kirchengemeinde noch herzlich zu kühlen Getränken und Grillwurst einladen, die der **Sportverein Eintracht Völlen** auf seinem Gelände angeboten hat. Allen Beteiligten sei herzlich gedankt für dieses besondere „Highlight" im Gottesdienstkalender.

*H.D.*

*Fotos: Leserfoto*

# Urlaubsvertretung

Pastor Heino Dirks hat **Urlaub** vom **29.7.** bis zum **16. August** einschließlich. Die **Vertretung** hat **Pastorin Helga Borghardt** (04961/974174 oder 2409).

*H.D.*

# Mehrtägige Fortbildung des Kirchenkreises

Vom **11.9.** bis zum **14.9.** findet wieder eine **mehrtägige Fortbildung** für alle **Pastorinnen** und **Pastoren**, alle **Diakoninnen** und **Diakone** statt.
In diesem Jahr geht es auf die Insel **Spiekeroog**, wo es unter dem Titel „Das Kreuz mit dem Kreuz“ darum gehen soll, wie das Kreuz Jesu und die Kreuze, die Menschen tragen, in Predigten zur Sprache kommen.
Die Vertretung hat für diese Tage **Pastorin Bianca Spekker** übernommen: Tel. 916103.
Besten Dank dafür!

*H.D.*

# Grillfest für Mitarbeitende

Nach der langjährigen **Coronapause** möchte der **Kirchenvorstand** sich wieder mit einem **Grillfest** bei allen bedanken, die ehrenamtlich oder nebenberuflich Verantwortung für das Gemeindeleben übernehmen.
Ohne so viele helfende Hände und mitdenkende und mitbetende Engagierte wäre Gemeindeleben nicht möglich.
Alle, die Gruppen, Kreise oder Chöre leiten, die im Besuchskreis engagiert sind, Gemeindebriefe austragen usw. werden noch eine **persönliche Einladung** erhalten zum **Grillabend** am **Freitag, 22. September** in **Völlenerfehn**.
Wir starten mit einer **Andacht** um **19 Uhr** und gönnen uns einen hoffentlich schönen „Dankeschönabend“.

*H.D.*

**Altenseelsorge im Kirchenkreis Rhauderfehn:**

**Wöchentliche Telefonandacht:** 04956 4094716

**Pastor Dr. Klaus Bajohr-Mau:** 01573 1097996

**Diakonin Carmen Collmann:** 0162 7132919

**Homepage der Altenseelsorge:** https://altenseelsorge-rhauderfehn.wir-e.de
Auf Wunsch können Sie sich auch von uns wöchentlich einen Gottesdienst zum Hören und Mitfeiern oder 2 x monatlich die „Viertelstunde für Gott!“ (Demenzgottesdienst) auf Ihr Handy als WhatsApp Nachricht schicken lassen.

# Einschulungsgottesdienste

Ein neuer Lebensabschnitt beginnt für einige Kinder in unserer Gemeinde, manch ein Erwachsener nennt diesen Abschnitt „den Ernst des Lebens“.
Aber die Schulzeit wird hoffentlich auch neue Freunde, tolle Lehrerinnen und Lehrer und ganz viel Spaß mit sich bringen.
Es ist auf jeden Fall gut, sich dessen zu vergewissern: Auf jeden Fall ist Gott bei mir, wie der Weg auch wird, der vor mir liegt.

Deshalb feiern wir auch in diesem Jahr wieder **zwei Einschulungsgottesdienste**. Sie werden stattfinden: am **Samstag**, **19. August**, um **9 Uhr** für die **Grundschule Völlenerfehn** im **Martin-Luther-Haus** und um **10 Uhr** im **Wäldchen** hinter dem **Friedhof** oder in der **Kirche** in **Völlen** für die **Grundschule Völlen**

*H.D.*

# Keine Silberne Konfirmation in diesem Jahr

Am **3. September** feiern wir die **Jubiläumskonfirmation** der **Goldenen**, **Diamantenen**, **Eisernen**, **Gnaden**- und **Kronjuwelenkonfirmanden**.
Nach den Erfahrungen der Jahre unmittelbar vor Corona und in der Coronazeit haben wir die Form der Feier ein wenig „verschlankt“.
So feiern wir um **14 Uhr** einen **Festgottesdienst** in der **Kirche** in **Völlen** und laden **anschließend** zum **Teetrinken** nach **Völlenerfehn** ein.
Die **Silbernen Konfirmationen** sollen in Zukunft **separat gefeiert** werden, allerdings sollen dazu jeweils **zwei Jahrgänge** zusammengefasst werden.
Deswegen werden diejenigen, die **1998** konfirmiert worden sind, zusammen mit den **Konfis**, die **1999** konfirmiert worden sind, im kommenden Jahr eingeladen.
Es dauert „nur“ noch vier Jahre, dann haben die ersten Silberne Konfirmation, die ich hier konfirmiert habe … Wie doch die Zeit vergeht!

*H.D.*

# Neue Konfis werden begrüßt

Am **Sonntag**, dem **10.9.**, im **Gottesdienst** um **10 Uhr** werden die **neuen Konfis** begrüßt. Es wird aller Voraussicht nach ein sehr kleiner Jahrgang sein, da es einfach wenige Jugendliche in diesem Jahrgang gibt, die sich anmelden könnten

Der ältere Jahrgang hat den Gottesdienst vorbereitet zum Thema: **„Gemeinsam kriegen wir es gebacken“**.
Herzliche Einladung an alle Interessierten.

*H.D.*

# Indische Delegation zu Gast

In der zweiten Junihälfte hatte der Kirchenkreis besondere Gäste. Nach zehn Jahren konnten wieder sechs Mitglieder unserer Partnerkirche in Indien, der **GSELC**, der Kirche des guten Hirten, begrüßt werden.
Sie erzählten von z.T. dramatischen Veränderungen für die Christinnen und Christen in Indien, da die derzeitige Regierung Indiens eher als christenfeindlich gilt. Auch werden ganz viele Dörfer zwangsumgesiedelt, weil der größte Staudamm Asiens dort gebaut wird.
An den neuen Wohnorten fehlt es an Schulen und Kirchen. Der **Kirchenkreis Rhauderfehn** wird überlegen, wie er seiner Partnerkirche helfen kann.
Die vielfachen Begegnungen waren sehr bereichernd für alle und, wer den besonderen Gruß noch nicht kannte, kennt ihn jetzt: „Vandanalu“. Das heißt übrigens laut einer unserer Gäste soviel wie: „Moin!“ *H.D.*

*Foto: Leserfoto*

# Der Regionalbischof geht in den Ruhestand

Am **Sonntag**, **27.8.**, wird in einem **Gottesdienst** um **15 Uhr** in **Emden Regionalbischof Dr. Detlef Klahr** in den **Ruhestand** verabschiedet.
Einen seiner ersten Gemeindetermine hatte er in unserer Gemeinde, als er die Predigt hielt aus Anlass unseres **Gemeindefestes „350 Jahre lutherische Gemeinde Völlen“**.
Das war 2007. Seither ist er so manches Mal bei uns zu Gast gewesen: Bei Veranstaltungen der Männerarbeit, bei einem Frühstück in **Völlenerfehn** usw.
Durch seine offene und gewinnende Art hat er viele Menschen begeistert, seine Predigten hatten stets diese wunderbare Mischung von Tiefgang und Humor.
Viele werden ihren Regionalbischof vermissen. Von Herzen wünschen wir ihm alles erdenklich Gute und v.a. Gottes reichen Segen. *H.D.*

# Kirchenvorstandswahl 2024

Im **August** muss der derzeitige **Kirchenvorstand** bereits **erste** wichtige **Beschlüsse** zur **KV Wahl** im nächsten Jahr treffen. Es wird also langsam aber sicher ernst.
Im **Oktober** muss der **Wahlaufsatz feststehen**. Bis dahin können noch Kandidatinnen und Kandidaten benannt werden.
Kennen Sie jemanden, den oder die Sie vorschlagen möchten? Möchten Sie selbst kandidieren?
Melden sie sich doch bitte im Pfarramt oder einem Mitglied des KV, auch wenn Sie Fragen haben.

Wir hoffen, dass wir unter dem Motto „Kirchemitmir“ wieder einen ähnlich engagierten Kirchenvorstand wählen, bzw. berufen können wie den jetzigen, der die anstehende Herausforderungen im Vertrauen auf Gottes Segen anpackt und unsere Gemeinde zusammen mit unseren Nachbargemeinden in eine hoffentlich segensreiche Zukunft begleiten wird.
Nur Mut! Kandidieren Sie, wenn Sie Mitglied unserer Gemeinde und mindestens 16 Jahre alt sind!

*H.D.*

# Zweites Treffen der lutherischen Kirchenvorstände

Nachdem es im **April** ein **erstes Treffen** der **KVs** der **Kirchengemeinden Steenfelde**, **Völlenerkönigsfehn** und **Völlen** gegeben hat, steht jetzt ein **zweites Treffen** an.
Zu diesem werden auch die beiden neuen **Beauftragten** für die **KV Arbeit** in **Flachsmeer** eingeladen.
Thema sind die Veränderungen, die mit dem **Neuzuschnitt** der **Pfarrstellen** einhergehen, der wohl **2028** zu erwarten ist.
Nach der **Pensionierung** von **Helga Borghardt** wird die halbe Pfarrstelle in **Völlenerkönigsfehn** nicht neu besetzt. Stattdessen wird die Arbeit aufgeteilt zu gleichen Teilen auf die **Pfarrstelleninhaber** in **Völlen** und **Steenfelde**. Dort werden die Pfarrstellen dann um 25 % gekürzt.
Was bedeutet das konkret? Was muss alles bedacht werden? Welche Arbeitsfelder müssen als erste organisiert werden? Diese Fragen werden die KV Mitglieder beschäftigen am **5. September** beim Treffen um **19 Uhr** in **Völlenerfehn**.

*H.D.*

# Männerkreis startet in neue Saison

Der **Leiter** des **Männerkreises Völlen/Völlenerfehn**, **Hans-Henning von Dincklage**, freut sich auf den Start in die neue **Saison 2023/2024**. Zum **Auftakt** findet am **Samstag**, dem **12.08.2023,** eine **Fahrradtour** mit **anschließendem Grillen** statt. Die Teilnehmer treffen sich um **14.00 Uhr** beim **Martin-Luther-Haus**. Das **Grillen** findet gg. **17.00 Uhr** statt.

*Hans-Henning von Dincklage*

# Tagesfahrt vom Bürgerverein

Am **Samstag**, **16.09.2023** plant der **Bürgerverein Völlen** eine **Fahrt** zur **Gedenkstätte** des ehemaligen Durchgangslagers **Westerbork** in **Drenthe, Holland**. Es soll um **08.30 Uhr** losgehen, die Rückkehr ist am Nachmittag geplant.
Diese Information richtet sich nicht nur an die Vereinsmitglieder, sondern an alle Interessierten. Der **Eintrittspreis** beträgt **15 €**, je nach Teilnehmeranzahl kommen noch anteilige Fahrtkosten hinzu, diese sollen aber möglichst gering gehalten werden.
Interessierte können sich bis zum **19.08.2023** beim Vorsitzenden **Günther Eden** unter **0160/93846053** informieren oder gleich anmelden. Viele Grüße sendet der Bürgerverein Völlen.

*Günther Eden*

# Gemeinsamer Männerabend mit Bürgermeister Theo Douwes

Eine Tradition aus den **„Vorcorona-zeiten“** soll wieder aufleben. Einmal jährlich hat einer der **Männerkreise** aus den **christlichen Gemeinden Westoverledingens** alle anderen Männer zu einem **gemeinsamen Abend** eingeladen.
Dieser soll am **27.9**. um **19.30 Uhr** in **Völlenerfehn** stattfinden.
Der **Bürgermeister Theo Douwes** wird zu Gast sein und viele Bilder und Geschichten mitbringen zum Thema „50 Jahre WOL“.

*H.D.*

**Der Kirchenvorstand hat folgende Ausschüsse eingerichtet bzw. Ansprechpartner bestellt, um die Arbeiten gleichmäßiger zu verteilen:** (Adressen siehe Rückseite des Gemeindebriefes).

| | **Ausschüsse/Arbeitsgruppen:** |
|---|---|
| **Bauangelegenheiten:** | H. Dirks, G. Kromminga, H. Rahmeyer |
| **Friedhofsausschuss:** | H. Dirks, H. Doeden, E. Focken, G. Kromminga, Th. Schmertmann |
| **Diakonieausschuss:** | H. Dirks, A. Termöhlen |
| **Geburtstagsbesuche:** **(80** und **85** Jahre, **dann jährlich)** | Pastor H. Dirks, bzw. KV-Mitglieder vertretungsweise |
| **Krankenbesuche:** | Pastor H. Dirks, E. Focken |

# REGELMÄßIGE GRUPPEN UND KREISE

Folgende Gruppen und Kreise treffen sich regelmäßig
und freuen sich, wenn Neue dazukommen:

**BASARKREIS Völlenerfehn: 1. u. 3. Dienstag im Monat, 19.30 Uhr, MLH Völlenerfehn**
Claudia Rahmeyer, ☎ 45 87; Martina Schmertmann, ☎ 66 232;
Agnes Woortmann, ☎ 15 25

**BESUCHSKREIS :**
Erika Focken, ☎ 16 34; Monika Frey, Ewald Groeneveld, ☎ 91 61 40; Lisa Leffers,
Gisela Niemann, Heike Pfeiffer, Elke Pruin, ☎ 92 18 81; Frida Pruin, ☎ 18 65;
Günther Struwe, ☎ 36 14

**FRAUENKREIS Völlen: 2. Donnerstag im Monat, 15.00 Uhr, siehe Terminkalender**
Erika Focken, ☎ 16 34; Roswitha Horn, ☎ 37 66

**FRAUENTREFF: 2. Mittwoch im Monat, 20.00 Uhr, MLH Völlenerfehn**
Martina Schmertmann, ☎ 66 232; Agnes Woortmann, ☎ 15 25

**GITARRENCHOR „Saitenklang“: dienstags, 19 - 20.30 Uhr, MLH Völlenerfehn**
Renate Götz, ☎ 66 255

**„Heck-Meck-Club“: freitags nach Vereinbarung,**
Wenke Hermanns, ☎ 66 9251

**KINDERGOTTESDIENST Völlen:**
Erika Focken, ☎ 16 34

**MÄNNERKREIS: 2. Freitag im Monat, MLH Völlenerfehn**
Henning von Dincklage, ☎ 015144343542

**POSAUNENCHOR: mittwochs um 19.45 Uhr, MLH Völlenerfehn**
Heinz Peter Schmidt, ☎ 04955-98 74 01

**TEESÖNDACH: siehe Terminkalender**
Margret Rahmeyer, ☎ 83 67 83

Hinweis: Bibelsamstage, Konfirmandenunterricht und besondere Angebote für Jugendliche
siehe Terminkalender.

## KIRCHENVORSTAND DER KIRCHENGEMEINDE VÖLLEN:

**Pastor, zugleich Vorsitzender:** Heino Dirks, Völlener Dorfstr. 78, (04961) 26 31, Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: heino.dirks@evlka.de

**Stellvertr. Vorsitzende:** Andrea Termöhlen, Magdeburger Str. 4, (04961) 46 83

Hermann Doeden, Tydemannstr. 24, (04961) 22 55
Helga Feimann, Eppingaburg 17, (04961) 65 49
Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34
Ulrich Frey, Völlener Dorfstr. 117, (04961) 8 09 90 54
Birgit Heyen, Furkeweg 34, (04961) 98 27 22
Anna-Christina Jansen, Völlener Dorfstr. 106, (04961) 66 07 991
Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46
Heiner Rahmeyer, Leipziger Str. 15, (04961) 45 87
Thorsten Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 66 232

# KONTAKTE

**Pfarrbüro:** (04961) 26 31 Fax: (04961) 91 63 52
e-mail: kg.voellen@evlka.de
homepage: www.kirche-voellen.de

Bankverbindung: Kirchenkreisamt Leer
Sparkasse LeerWittmund
BIC: BRLADE21LER IBAN: DE16285500000006811608
(Stichwort: Kirchengemeinde Völlen)

**Gemeindehaus Völlen:** Völlener Dorfstraße 78, (04961) 9 82 38 84

**Martin-Luther-Haus Völlenerfehn:** Hauptstraße 117, (04961) 94 30 08

**Küsterin in Völlen:** Erika Focken, Seeadlerstr. 5, (04961) 16 34

**Friedhofsbeauftragter in Völlen:** Gerrit Kromminga, Völlener Dorfstr. 111, (04961) 21 46

**Küsterin in Völlenerfehn:** Martina Schmertmann, Leipziger Str. 29, (04961) 6 62 32

**Friedhofsbeauftragter in Völlenerfehn:** Dieter Woortmann, Memelstr. 3, (04961) 15 25

**Webmaster:** Karin Gröger, Ihrener Str. 146, (04955) 99 72 36

**GRUPPEN und KREISE:** siehe vorherige Seite

## Übergemeindliche Beratungsstellen:

| | |
|---|---|
| **Diakonisches Werk Rhauderfehn:** | (04952) 95 20 15 |
| **Kreisjugenddienst:** | (04952) 95 20 17 |
| **Schuldnerberatung:** | (04952) 95 20 15 |
| **Schwangerenkonfliktberatung:** | (04952) 95 20 25 |
| **Ehe- und Lebensberatung:** | (0491) 9 60 48 81 |
| **Diakonisches Werk Emsland/Bentheim:** | (04961) 98 88 0 |


**Impressum:**

Herausgeber: Ev.-luth. Kirchengemeinde Völlen,
Völlener Dorfstr. 78, 26810 WOL-Völlen, ☎ (04961) 26 31,
38. Jahrgang, Ausgabe 5, Auflage: 1850 Stück

Kostenlose Verteilung an alle Haushalte in Völlen und Völlenerfehn durch freiwillige Austräger.

Redaktion: Heino Dirks, H.D. (verantwortlich);
Michael Scheidt, M.S.; Martina Schmertmann, MaS.

Satz und Layout: Martina Schmertmann; Thorsten Schmertmann, T.S., (04961) 6 62 32, e-mail: mschmertmann@web.de
Druck: *pro print-arling*, Westoverledingen

Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion behält sich Kürzungen vor.
Für die Richtigkeit der Angaben wird keine Gewähr übernommen; kurzfristige Änderungen vorbehalten.
Für unverlangt erhaltene Manuskripte und Fotos wird keine Gewähr übernommen.

Redaktionsschluss für die Ausgabe Oktober / November 2023: **15. September 2023 !!!!!**